

Netzwerken im bdla.

Der **Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla)** versteht sich als das Sprachrohr für selbstständige, angestellte und beamtete Landschaftsarchitekten. Der bdla betreibt Öffentlichkeitsarbeit und vertritt den Berufsstand gegenüber Politik, Verwaltung, und Wirtschaft. Die Vorteile einer Mitgliedschaft reichen von exklusiven Angeboten für Mitglieder wie die Publikation eigener Projekte auf www.landschaftsarchitektur-heute.de oder die Teilnahme am nrw.landschaftsarchitektur.preis bis hin zu Ermäßigungen bei Veranstaltungen oder die Teilnahme an verbandsinternen Foren.

Ausstellung in 2017.

Vom **1. April bis zum 17. April 2017** präsentieren bdla nw und M:AI NRW gemeinsam mit der Stadt Zülpich die **Ausstellung zum nrw.landschaftsarchitektur.preis** im Seebadgebäude im ehemaligen Landesgartenschau-park (Seepark) in Zülpich. Zur **Vernissage am 1. April 2017, um 16.00 Uhr** sind Gäste herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.bdlanw.bdla.de

Nachwuchsförderung im bdla nw.

Die **NW-Landesgruppe des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten** führt in unregelmäßigen Abständen gemeinsam mit der jeweiligen Landesgartenschau GmbH einen bundesweiten Nachwuchswettbewerb für Landschaftsarchitekten/-innen durch, diesjährig zum achten Mal. Im Rahmen des **nrw.landesarchitekturpreis.2016** wird nun zum ersten Mal auch der Nachwuchswettbewerb ausgezeichnet.

Wettbewerbsaufgabe war die **Gestaltung eines Themengartens „Waldgarten“ für die Landesgartenschau Bad Lippspringe 2017 NRW**. Es handelt sich um einen Realisierungswettbewerb, dessen Ergebnis umgesetzt wird. Anlass des Wettbewerbs war eine thematische Gestaltung des zentralen Ausstellungsbereichs im Kaiser-Karls-Park entlang der Kurachse. Für die am Pavillon des Verbandes Garten- und Landschaftsbau (VGL NRW) gelegene Fläche wurden alternative Lösungsvorschläge gesucht.

Förderer und Sponsoren.

Landesinitiative StadtBauKulturNRW 2020



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



RINN

Den Anfang
macht ein guter Stein.

Ihr Experte für
Garten & Landschaft



bdla - Landesgruppe Nordrhein-Westfalen e.V.

Post. Scheifeshütte 15, 47906 Kempen **Mail.** bdlanw@bdla.de
Telefon. 02152 148490 **Fax.** 02152 148492

www.bdlanw.bdla.de



Beurteilt wurden neben der Leitidee und dem konzeptionellen Umgang mit dem Ort auch die Gestaltungsqualität und die Maßstäblichkeit des Konzeptes, sowie der Attraktivitätsgehalt und die Anziehungskraft für die Landesgartenschau und natürlich auch die Realisierbarkeit im vorgegebenen Kosten- und Zeitrahmen.

Aus den insgesamt 21 eingereichten Beiträgen zeichnete die Jury unter Vorsitz von Prof. Kathrin Barbara Volk am 19. April 2016 drei Preisträger aus.

1. Preis. Waldgarten „Die blaue Lichtung“

Katrin Heilen, Kleve (Studium in Höxter)

2. Preis. Waldgarten „Unser Wald – ein unendlicher Schatz“

Beke Clasen, Trier (Studium in Kassel)

3. Preis. Waldgarten „mon jardin secret“

Andreas Boden, St. Peter, Österreich (Studium in Weihenstephan)

Wir gratulieren.

Zum sechsten Mal hat die **Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla nw)** den **nrw.landschafts.architektur.preis** vergeben. Aus 19 Arbeiten wurden von der Jury unter dem Vorsitz von Prof. Katja Benfer vier Beiträge einstimmig prämiert, die hervorragend darstellen, wie durch Parks und Freiräume auch unter schwierigen Voraussetzungen eine positive und nachhaltige städtebauliche Entwicklung angestoßen und befördert wird.

Preise. _ Für die Projekte **Stadtumbau Innere Hustadt, Bochum** des Büros **Danielzik+Leuchter Landschaftsarchitekten BDLA**, Duisburg, und **Grüne Mitte Essen** des Büros **Scape Landschaftsarchitekten GmbH**, Düsseldorf, sprach die Jury jeweils einen Preis aus, da hier Landschaftsarchitektur im besonderem Maße ganzen Quartieren eine völlig neue Qualität verliehen hat. Beide Büros hatten es mit Problembezirken zu tun: In Bochum mit einer typischen Großsiedlung der 70er Jahre, in Essen mit einer Brachfläche am Rande der Innenstadt. Während in der Bochumer Großsiedlung Innere Hustadt vor allem die Schaffung von identitätsstiftenden Plätzen, Höfen und Wegeverbindungen im Bestand auffiel, führten in Essen andere Aspekte zu einem Preis. In dem teilweise neu aus dem Boden gestampften Quartier waren vor allem die überzeugende Gestaltungssprache, mit der Wasser zukunftsweisend in den Stadtraum eingearbeitet wurde, und die Schaffung einer qualitativvollen Grünverbindung in einer heterogenen Umgebung preiswürdig.

Würdigungen. _ Die Büros **RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten** aus Bonn und **geskes.hack Landschaftsarchitekten GmbH** aus Berlin wurden jeweils für ihre Entwürfe für die Stadt Zülpich mit einer Würdigung ausgezeichnet. Die Planungen im **Park am Wallgraben** beziehungsweise am **Seepark** waren im Rahmen der Landesgartenschau 2014 entstanden. Mit diesen Würdigungen lobte die Jury zum einen die neuen Impulse für Stadtentwicklung durch hervorragende Planung, zum anderen verwies sie damit auf die städtebauliche Wirksamkeit von Gartenschauen.

bdla nw und **M:AI NRW** zeigen in den kommenden Monaten gemeinsam die Preisträger und eingereichten Projekte in einer Wanderausstellung und laden zu Diskussionen über den künftigen Stellenwert der „green infrastructure“ ein.

M:AI - immer vor Ort, nie am selben

Das **Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW** hat kein festes Haus, sondern ist immer unterwegs. Es konzipiert Ausstellungen zu Themen der Architektur, Stadtentwicklung und Freiraumgestaltung und präsentiert diese an Orten, die zum Thema passen. Das M:AI NRW ist Teil der Landesinitiative StadtBauKultur NRW und wird gefördert vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

www.mai-nrw.de

www.facebook.com/mai.nrw, [instagram.com/m_ai_nrw](https://www.instagram.com/m_ai_nrw)



© claudiadreyse.de



© scape Landschaftsarchitekten GmbH



© Juliane Werner



© Fotografen Hanns Joosten